

Haushaltsplan

der

Provinzialmuseen zu Bonn und Trier

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1907 bis 31. März 1908.



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1907.	für das Rechnungsjahr 1906.
			₹	₹
I. Befoldungen.				
1		Für den Direktor des Museums in Bonn Gehalt	5 100	4 800
		Denselben Wohnungsgeldzuschuß	660	660
2		Für den Direktor des Museums in Trier Gehalt	4 800	4 500
		Denselben Wohnungsgeldzuschuß	600	600
3		Für den Assistenten des Museums in Trier Gehalt	2 650	2 500
		Denselben Wohnungsgeldzuschuß	432	432
4		Für den Kastellan des Museums in Bonn Gehalt	1 000	800
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 280 M.		
		Summe Titel I.	15 302	14 352
II. Andere persönliche Ausgaben.				
1		Für technische Hilfskräfte bei dem Museum in Bonn	3 500	3 000
		Summe Titel II. für sich.		
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.				
1		Für Anläufe, Untersuchungen, Ausgrabungen und Unterhaltungsarbeiten:		
		a. für das Museum in Bonn	2 500	
		b. „ „ „ „ Trier	2 500	
		Summe	5 000	5 000
		Zu übertragen	5 000	5 000

Titel.				Mithin jetzt		Bemerkungen.
		mehr	weniger			
		₹	₹			
Vorbemerkung.						
Die Zahlungen erfolgen (abgesehen von den Gehaltszahlungen unter Titel I. Nr. 1—4) gemäß § 11 des Reglements über die Leitung und Verwaltung der Provinzialmuseen auf Anweisung der Direktoren.						
		300	—			Stelleninhaber: Dr. Lehner, bisheriges Gehalt 4800 M. und 300 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 5100 M.
		300	—			Stelleninhaber: Dr. Krüger, bisheriges Gehalt 4500 M. und 300 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 4800 M.
		150	—			Stelleninhaber: Assistent Ebertz, bisheriges Gehalt 2500 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 2650 M.
		200	—			Stelleninhaber: Kastellan Rey, bisheriges Gehalt 800 M. Die letzte Gehaltsaufbesserung hat Rey im Jahre 1901 erhalten.
		950	—			
		500	—			Die Zahlung der Vergütung hat monatlich nachträglich zu erfolgen. Bei den festgesetzten mehrfachen Arbeiten des Museums und der großen Ausdehnung des Arbeitsbezirks ist die Annahme einer zweiten technischen Hilfskraft erforderlich geworden.
		—	—			Ueber die Verwertung bezieht die Museumskommission gemäß § 9 des Reglements. Die Ausgaben bei dem Museum in Bonn haben betragen: im Rechnungsjahre 1903 . . . 2 191,96 M. 1904 . . . 2 480,24 „ 1905 . . . 2 612,54 „ zusammen 7 284,74 M. durchschnittlich 2428,24 M. Die Ausgaben bei dem Museum in Trier haben betragen: im Rechnungsjahre 1903 . . . 938,42 M. 1904 . . . 3 119,21 „ 1905 . . . 2 990,82 „ zusammen 7 048,45 M. durchschnittlich 2349,48 M. Soweit der Museumskommission sind aus dieser Nummer den übrigen Nummern des Titels III die dort nachgewiesenen Mehrausgaben zugewiesen worden.
		—	—			

